



## Gesunde Zähne – gesunder Mensch

Störungen an Zähnen oder Kiefer bleiben häufig nicht auf den Mundbereich begrenzt, sondern können zu erheblichen gesundheitlichen Belastungen des gesamten Körpers führen.

Es bestehen hier umfangreiche Wechselwirkungen, auch in umgekehrter Richtung. Umso wichtiger ist daher bei der zahnmedizinischen Behandlung ein ganzheitlicher Therapieansatz. Warum diese Betrachtungsweise von so großer Bedeutung ist, darüber sprach TOP Magazin mit Dr. med. dent. Frank Herdach und Alexandra Deutsch, die seit 2006 in Leonberg gemeinsam eine Laser-Zahnarztpraxis betreiben.

**TM:** Frau Deutsch, in der Medizin ist heute viel von Ganzheitlichkeit die Rede. Gilt das auch für die Zahnmedizin?

**AD:** Unbedingt. Zahnfleischbluten, Karies, Zahn- und Kieferfehlstellungen und viele andere Erkrankungen im Mundbereich sollten für die Betroffenen ein deutliches Alarmsignal sein, mal wieder den Zahnarzt aufzusuchen. Und zwar nicht nur wegen der Zahngesundheit, sondern auch deshalb, weil kranke Zähne den gesamten Organismus des Menschen schädigen können, oder aber gar ein Hinweis auf nicht erkannte All-

gemeinerkrankungen sein können. Kleine, von außen oftmals gar nicht sichtbare Wunden ebnet Bakterien den Weg ins Blut, ganz schnell können die Keime an anderen Stellen des Körpers Entzündungen begünstigen oder deren Entwicklung beschleunigen.

nen die Keime an anderen Stellen des Körpers Entzündungen begünstigen oder deren Entwicklung beschleunigen.

**TM:** Kranke Zähne/Zahnfleisch können also den Gesamtorganismus massiv schädigen?

**FH:** Dies ist leider Fakt. Es ist mittlerweile durch eine Vielzahl von Studien und praktische Erfahrungen nachgewiesen, dass zum Beispiel Parodontitis das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Rheuma, Schlaganfall und Frühgeburten deutlich erhöht. Nacken-, Rücken- oder Kopfschmerzen sowie Ohrgeräusche beziehungsweise Tinnitus haben ihre Ursachen wiederum häufig in Störungen des Kiefergelenks, durch chronische Entzündungen im Bereich von Zähnen und Kiefer kann die gesamte Immunabwehr sowie die Leistungsfähigkeit erheblich reduziert sein.

**TM:** Wie äußert sich der ganzheitliche Therapieansatz in Ihrer Praxis?

**AD:** Wir berücksichtigen bei Diagnose und Therapie, dass gesunde und schöne Zähne nicht nur für das persönliche Wohlbefinden und die Ästhetik von Bedeutung sind, sondern auch einen zentralen Stellenwert im Körper einnehmen. Die engen Wechselbeziehungen der Zähne zum Gesamtorganismus machen es zwingend erforderlich, über den Tellerrand hinauszuschauen. Aus diesem Grund habe ich mich nach der Approbation als Humanmedizinerin und Zahnmedizinerin zusätzlich in der ganzheitlichen (Zahn-)Medizin fortgebildet. Eigens hierzu absolvierte ich darüber hinaus noch Ausbildungen

in manueller Medizin, Homöopathie und Akupunktur. Zum Wohle des Patienten pflegen wir selbstverständlich auch einen engen interdisziplinären Austausch unter anderem mit Allgemeinärzten, Internisten, Hals-Nasen-Ohrenärzten, Gynäkologen und Orthopäden ebenso wie mit Osteopathen und Physiotherapeuten.

**TM:** In Sachen Therapie spielen in Ihrer Praxis dentale Laser eine Schlüsselrolle. Warum?

**FH:** Vor allem können wir durch den Einsatz von Lasern oft eine ansonsten nötige Antibiotikagabe vermeiden, was unnötige und unerwünschte Nebenwirkungen somit ausschließt. Die lokale Abtötung der Bakterien im Mundbereich mittels Lasern verhindert eine Verschleppung von krankmachenden Keimen und damit eine Infektion anderenorts wie zum Beispiel eine Herzmuskelentzündung oder Endokarditis. Neben deutlich verkürzten Heilungsverläufen liegt der Hauptnutzen dieser High-Tech-Geräte außerdem in geringeren Blutungen und Schwellungen und damit verbunden in einer äußerst schonenden Behandlung. Ein weiterer Vorteil der dentalen Laser besteht darin, dass durch das punktgenaue und selektive Arbeiten die gesunde Substanz im Sinne einer minimal-invasiven Behandlung komplett erhalten bleibt. Zum Einsatz kommen die Laser übrigens bei Kindern wie bei Erwachsenen, speziell auch bei Angst- und Risikopatienten.

**TM:** Wenden Sie auch „alternative“ Verfahren an?

**AD:** Ja, in unserer Praxis kombinieren wir die Schulmedizin mit komplementären Methoden bestmöglich – so wenden wir zum Beispiel verschiedene Akupunkturtechniken im Kopfbereich, die Meridian-Energie-Technik zur Entspannung/Angstlösung der Patienten sowie verschiedene kinesiologische Tests zur Diagnose von Zahnstörfeldern und Materialverträglichkeiten an. Das Spektrum wird außerdem noch um Hypnose als Methode der Schmerzausschaltung ohne Narkosemittel ergänzt. ◆



**Zahnarztpraxis**  
**Dr. Frank Herdach**  
**Alexandra Deutsch**  
Brennerstraße 28  
71229 Leonberg  
Telefon 07152 904432  
Fax 07152 44424  
praxis@leolaser.de  
www.leolaser.de